

Wahl-Vollversammlung des TINBy-Referats am 08. Juli 2022

Regularia

Die VV öffnet um 16:45.

Sitzungsleitung: Maide

Protokoll: Doro

1 Berichte (ab Dez. 2021)

01.07. QueerBier

(diesmal weniger Leute als zuvor. Learnings: Besser mit Personenzahlen rechnen)

25.06. CSD-Walk

15.06. Plakatmalen für CSD

14.06. (A)sexuality 101 feat. Leury Kerpen

9.-10.06. Stand beim Sommerkult m. Bischwu/LesBi

(Es gab: Buttons machen, Beutel bemalen, Nagellack, Infobroschüren)

03.06. Queeres Picnic m. Bischwu & LesBi

14.05. Felicia Ewert Lesung

(Vortrag war für Leute ausgelegt, die sich mit dem Thema Trans* noch nicht so auseinandergesetzt haben, war aber trotzdem ein interessanter Raum)

05.05. QueerBier

(kam sehr gut an, 25 Plätze waren reserviert, es waren deutlich mehr Leute da; seit diesem QueerBier wechseln sich QueerBier und queeres Picknick am ersten Freitag im Monat ab)

24.04. Queerfeministisches Vernetzungstreffen

(nicht stark beworben, trotzdem Leute da)

05.03. Feministischer Kampftag (Demo)

(gemeinsam mit Frauenreferat & LesBi)

04.03. Plakatmalen für feministischen Kampftag

04.02. Online-Spieleabend

(von der Anwesenheit sehr gut, kam gut an)

17.12. Fortsetzung: Filmabend

10.12. letzte VV

Geplante Veranstaltungen, die nicht stattfanden: Awareness-Week, wurde aufs WiSe verschoben; Veranstaltung zum Thema LGBT in der Ukraine, zuerst für Awareness-Week dann für Campus-CSD geplant, wird vielleicht noch nachgeholt, aber der Kontakt schwächelt etwas.

Email-Kontakt in den letzten paar Wochen: nur interne Sachen, wenig Anspruch auf Beratungsangebote per Mail, auch die Sprechstunden nicht so stark besucht. Probleme in Sprechstunden waren großteils bezüglich Namensänderungen, das vielleicht auch Grund für wenige Emails? In die Online-Sprechstunde kam dieses Semester niemand.

Wir haben einen Website-Teil auf der Seite des AStA! Wir sind nicht mehr nur über Instagram und Discord erreichbar.

Finanzen: Der Finanzbericht geht von Januar aus. Unsere Ausgaben sind größtenteils für die Felicia Ewert Lesung und den (A)sexuality 101-Talk. Wir arbeiten stark daran, nicht mehr so viel Geld für Essen auszugeben... Bis zur Hälfte des Jahres haben wir 296,41€ ausgegeben. Für die nächste Hälfte des Jahres haben wir noch 2.203,59€.

Rektoratsvorlage Namensänderung: Zurzeit ist an der Uni noch der Zustand, dass ohne gesetzliche Namensänderung durch das TSG der Name auf sämtlichen Uni-Plattformen nicht geändert werden kann. Wir haben uns mit Inge Krümpelbeck von der Diversity-Stelle und besonders Maide vom AStA-Vorstand zusammengetan, um da etwas zu ändern und z.B. stattdessen den DGTI-Ausweis als valide Vorlage für den neuen Namen zu nehmen. Es ist inzwischen etwas passiert und gibt eine Rektoratsvorlage, die hoffentlich baldig auch umgesetzt wird! Einige Details gefallen uns nicht ganz, aber es ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Namensänderung ist eigentlich an der Uni schon möglich, es gibt nur keinen transparenten Weg, weshalb wir wenig kontra bekommen.

Frage: Wie realistisch ist es, dass die Rektoratsvorlage zum Start des nächsten Semesters durchkommt?

Antwort: Soweit wir wissen, muss die Rektoratsvorlage nur noch abgestimmt werden, dies sollte Anfang August passieren, aber wir haben keinen Einfluss darauf, wie schnell das geht.

2 Wahl der Referent*innen

Die möglichen Kandidierenden werden vorgeschlagen: Alle die hier studieren und Teil der Interessengruppe sind dürfen sich aufstellen lassen.

Es lassen sich aufstellen:

- Wiebke
- Nike
- Nora
- Anna
- Mogens (Wiederwahl)
- Doro (Wiederwahl)
- Anh Kim (Wiederwahl)

Es sind wahlberechtigt: 15 Personen

Abstimmung, ob die 2 A2 Stellen auf 6 Stellen aufgeteilt werden sollen: 12 Stimmen für Ja, 3 Enthaltungen.

Es wurden gewählt:

- Wiebke (2867539) mit einer Differenz von 8
- Nike (2729156) mit einer Differenz von 15
- Anna (3059854) mit einer Differenz von 7
- Mogens (2607964) mit einer Differenz von 15
- Doro (2754341) mit einer Differenz von 10
- Anh Kim (2398833) mit einer Differenz von 15

Abstimmung, ob die 2 A2 Stellen gleichermaßen auf 6 Stellen aufgeteilt werden: 14 Stimmen für Ja. 1 Enthaltung.

Vorbehaltlich, dass der Antrag für eine dritte Stelle durch das Studierendenparlament kommt, wird gewählt, dass die Aufwandsentschädigung gleichermaßen auf 6 Stellen aufgeteilt werden. 14 Stimmen für Ja. 1 Enthaltung.

3 Beschluss einer 3. Stelle

Abstimmung, ob das TINBy eine dritte A2 Stelle bekommt: Einstimmig Ja.

4 Sonstige Beschlüsse

Keine.

5 Verschiedenes

Elliott von den Düsseldorfer Darlings (Roller-Derby-Gruppe) ist zur Vernetzung da mit der Frage, ob das TINBy ein Plakat von denen vor den Referatsraum hängt: Die Antwort ist ein Ja.

Anmerkung, dass die Transberatung Düsseldorf Anfragen annimmt, Workshops mit Lehrpersonal etc. zu machen.

ESAG-Planung: Aufruf, dass Ideen und Planungen dem TINBy auf verschiedenen Kanälen zukommen sollen.

Zoë verabschiedet sich mit einer süßen Rede! Ganz viel Liebe und Dank an sie von ihren Mit-Referent*innen!

Die Wahlvollversammlung des TINBys schließt um 19:21.